

# Hanf

## Stopfhanf lose, Dämmstoffplatten



Foto: CAPATECT

### Produktbeschreibung

Hanf ist eine alte Kulturpflanze. Nach dem Einsatz in der Kleidererzeugung war er vor allem Rohstoff in der Seilerei und der Segelherstellung. Nutz- bzw. Industriehanf wird zu losem Stopfmaterial, Matten, Platten oder Schnüren verarbeitet. Es steht eine breite Produktpalette für Wärmedämmung und akustische Maßnahmen wie Trittschalldämmung und Luftschalldämmung zur Verfügung.

### Technische Eigenschaften

In Abhängigkeit von der Dichte des hergestellten Produktes liegt das Gewicht zwischen  $20 \text{ kg/m}^3$  und  $50 \text{ kg/m}^3$ . Die damit verbundene Wärmeleitfähigkeit beträgt  $0,05 \text{ W/m.K}$  bis  $0,055 \text{ W/m.K}$ . Vertikale und schräge Dämmungen sind gegen Absacken zu schützen. Auf der warmen Seite des Dämmstoffes sind sorgfältig verlegte Dampfbremsen anzubringen. Ökologisch sinnvoll ist imprägniertes Papier.

### Bewertung

#### Herstellung ★★★★★★

Angebaut in umweltgerechter Landwirtschaft in Europa, insbesondere in Österreich durch industrielle Verarbeitung zu Dämmstoffen

#### Verarbeitung ★★★★★☆

Maßnahmen gegen Absacken notwendig, kein Insektenschutz notwendig. Der Nutz- oder Industriehanf ist reissfest und stabil.

#### Anwendung ★★★★★☆

Saubere und angenehme Verarbeitung ohne Jucken und Kratzen. Rationelle Verarbeitung ohne Verschnitt. Keine gasförmigen Emissionen.

#### Renovierbarkeit ★★★★★★

einfacher Austausch oder Ergänzung möglich

#### Haltbarkeit ★★★★★★

sehr gut

#### Wiederverwendbarkeit ★★★★★★

sehr gut

#### Verwertbarkeit ★★★★★☆

stofflich und thermisch verwertbar

# Hanf

## Stopfhanf lose, Dämmstoffplatten

### Einsatzbereich

Der gesundheitlich unbedenkliche Dämmstoff wird hauptsächlich als Zwischensparrendämmung und im Fußbodenbereich eingesetzt.

Die Matten sind mit einer speziellen Säge leicht zu verarbeiten. Loses Material wird zum Stopfen beim Einbau von Fenstern und Türen und bei kleinen Hohlräumen verwendet. Verschnittreste können in die Dämmung eingearbeitet werden.

### Besonderheit

Hanfkulturen sind anspruchslos, bodenfördernd und ertragreich. Sie tragen zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung, durch Förderung der regionalen Landwirtschaft und Pflege der Kulturlandschaft bei.

### Ökologische Bewertung

Sehr gut



Fotos: Häuser in Wolle - flachsjuete.at



Stopfhanf



Dämmplatten aus Hanf

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	Richtwert	Einheit
PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	0,256	MJ/kg
PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	13,9	MJ/kg
PERT Erneuerbare Primärenergie - total	14,2	MJ/kg
PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	10,2	MJ/kg
PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	2,27	MJ/kg
PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total	12,5	MJ/kg

Quelle: Baubook, IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter  
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: [abteilung14@stmk.gv.at](mailto:abteilung14@stmk.gv.at), [www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

Fachliche Beratung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie  
Mitarbeit: [initiative.baubiologie.management](http://initiative.baubiologie.management) - bbm Graz, E-Mail: [kontakt@bbm.haus](mailto:kontakt@bbm.haus), [www.dasgesundehaus.eu](http://www.dasgesundehaus.eu), Version 18.01.2024